

*Die Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt. Verwendung in wissenschaftlichen und sonstigen Publikationen sowie Gutachten nur mit Quellenangabe.
Nachdruck nur in Absprache m. d. Verfasser.*



Die Glocken der evangelischen Kirche St. Petri zu Braunschweig

Verfasserangaben

**Sebastian Wamsiedler
Kantor-Pape-Weg 13
38228 Salzgitter**

Daten des Geläutes

Glocke	I	II	III	IV
Glockenname	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden
Schlagton	e' +7	gis' +5	h' +7	cis'' +5
Prim	e' +7	gis' +4	h' +7	cis'' +5
Terz	g' +9	h' +7	d'' +9	e'' +7
Quinte	h' +7	dis'' +5	fis'' +7	gis'' +3
Oktave	e'' +7	gis'' +5	h'' +7	cis''' +5
Unteroktave	e ⁰ +7	gis ⁰ +5	h ⁰ +7	cis' +4
Gießer	Heidelberger Glockengießerei (Nachfolger von F. W. Schilling, Inh. Carl Metz GmbH, Karlsruhe)	Heidelberger Glockengießerei (Nachfolger von F. W. Schilling, Inh. Carl Metz GmbH, Karlsruhe)	Heidelberger Glockengießerei (Nachfolger von F. W. Schilling, Inh. Carl Metz GmbH, Karlsruhe)	Heidelberger Glockengießerei (Nachfolger von F. W. Schilling, Inh. Carl Metz GmbH, Karlsruhe)
Gußjahr	1978	1977	1977	1977
Höhe	ca. 102 cm bzw. ca. 122 cm mit Krone	ca. 85 cm bzw. ca. 100 cm mit Krone	ca. 72 cm bzw. ca. 90 cm mit Krone	ca. 66 cm bzw. ca. 77 cm mit Krone
Durchmesser	117 cm	95 cm	84 cm	75 cm
Gewicht	1.000 kg	609 kg (nach Gussbuch der Gießerei)	422 kg (nach Gussbuch der Gießerei)	301 kg (nach Gussbuch der Gießerei)
Glockenmaterial	Bronze	Bronze	Bronze	Bronze
Glockenjoch	gerades Stahljoch	gerades Stahljoch	gerades Stahljoch	gerades Stahljoch
Verwendung				
Glockeninschrift(en)	Inschrift am Hals: „SOLI DEO	Inschrift am Hals: „JESUS CHRISTUS, GESTERN UND	Inschrift am Hals: „O LAND, LAND, LAND	Inschrift am Hals: „VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH,

Die Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt. Verwendung in wissenschaftlichen und sonstigen Publikationen sowie Gutachten nur mit Quellenangabe.
Nachdruck nur in Absprache m. d. Verfasser.

	GLORIA“; Inscription am Schlagring: „GESTIFTET AUS GABEN UND SPENDEN DER KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI“ Inscription auf gegenüberliegender Schlagringseite: „BRAUNSCHWEIG AD 1978“ (über der Inscription befindet sich das Gießereichen)	HEUTE UND DERSELBE AUCH IN EWIGKEIT“, dahinter in kleinerer Schrift abgesetzt: „HEBR. 18.3“ Inscription am Schlagring: “GESTIFTET AUS GABEN UND SPENDEN DER KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI BRAUNSCHWEIG AD 1977“ (über der Inscription befindet sich das Gießereichen)	HÖRE DES HERRN WORT“, dahinter in kleinerer Schrift abgesetzt: „JER. 22,29“ Inscription am Schlagring: „GESTIFTET AUS GABEN UND SPENDEN DER KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI + BRAUNSCHWEIG AD 1977“ (über der Inscription befindet sich das Gießereichen)	HERRGOTT, ZU UNSERN ZEITEN“ Inscription am Schlagring: „GESTIFTET AUS GABEN UND SPENDEN DER KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI + BRAUN- SCHWEIG AD 1977“ (über der Inscription befindet sich das Gießereichen)
Gußbild(er)	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden	Nicht vorhanden
Bemerkungen				

Die Klanganalysen

Die Klanganalysen stammen vom verstorbenen Glockensachverständigen Dr. Karl Friedrich Waack, Hannover.

Der Glockenstuhl

Im Turm befindet sich ein Stahlglockenstuhl, der im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Geläutes eingebaut wurde.

Die Geschichte des Geläutes

Die Geschichte des Geläutes ist vom Verfasser erarbeitet worden, wird aber im Rahmen des Mediums Internet nicht dargestellt, da zunächst die Publikation in entsprechender campanologischer Fachliteratur erfolgen soll. Bei Interesse an der Geschichte des Geläutes besteht allerdings die Möglichkeit Kontakt mit dem Verfasser aufzunehmen.

*Die Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt. Verwendung in wissenschaftlichen und sonstigen Publikationen sowie Gutachten nur mit Quellenangabe.
Nachdruck nur in Absprache m. d. Verfasser.*



e'-Glocke



gis'-Glocke

Fotos Sebastian Wamsiedler

Copyright

*Die Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt. Verwendung in wissenschaftlichen und sonstigen Publikationen sowie Gutachten nur mit Quellenangabe.
Nachdruck nur in Absprache m. d. Verfasser.*



h'-Glocke



cis''-Glocke

Fotos Sebastian Wamsiedler

*Die Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt. Verwendung in wissenschaftlichen und sonstigen Publikationen sowie Gutachten nur mit Quellenangabe.
Nachdruck nur in Absprache m. d. Verfasser.*



Stahlglockenstuhl (Foto Sebastian Wamsiedler)